



DIE STADTPARTEI

---

Marius Weder  
Gemeinderat SP

Herr Balthasar Thalmann  
Präsident des Gemeinderats der  
Stadt Uster  
Parlamentarische Dienste  
Bahnhofstrasse 17  
8610 Uster

---

8610 Uster, 27. September 2017

### **Motion 611/2017: Förderung preisgünstiger Wohnungen und Gewerberäume**

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich reiche Ihnen folgende Motion im Sinne von Art. 44 f. der Geschäftsordnung des Gemeinderats ein:

*"Die Stadt Uster soll sich zur Förderung preisgünstiger Wohnungen und Gewerberäume verpflichten. Die Gemeindeordnung sei entsprechend zu ergänzen."*

Zur Begründung:

Die Stadt Uster wird in den nächsten Jahren weiter wachsen. Die Frage ist dabei nicht, ob sondern wann die Zahl von 40'000 Einwohnern/innen überschritten wird. Dieses Bevölkerungswachstum stellt eine grosse Herausforderung für die Stadt in vielerlei Hinsicht dar, so u.a. auch bezüglich des Wohn- und Gewerberaums. Essentiell ist dabei zur Verhinderung eines übermässigen Preisanstiegs einerseits, dass genügend preisgünstiger Wohnraum zur Verfügung steht. Andererseits gerät auch das Gewerbe entsprechend unter Druck und ist darauf angewiesen, dass in der Stadt genügend preisgünstiger Gewerberaum vorhanden ist. Dass die Stadt Uster bzw. ihre Funktionsträger/innen etwa bei der Mitwirkung an Gestaltungsplä-

nen aber auch generell bei der Siedlungsplanung diesem wichtigen Anliegen angemessen Rechnung tragen, tut daher dringend Not.

Ein entsprechender Artikel der Gemeindeordnung könnte etwa wie folgt lauten:

**"Art. 5a Förderung preisgünstiger Wohnungen und Gewerberäume**

- 1) Die Stadt setzt sich aktiv für den Schutz, die Erhaltung und die Erhöhung des Anteils von preisgünstigen Wohnungen und Gewerberäumen ein.
- 2) Sie sorgt dafür, dass sich die Zahl der Wohnungen im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgerinnen oder -trägern, die ohne Gewinnabsichten dem Prinzip kostendeckender Mieten verpflichtet sind, stetig erhöht.
- 3) Sie sorgt in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnerinnen und Partner für ein an der Nachfrage orientiertes Angebot an Wohnmöglichkeiten und betreuten Einrichtungen für ältere Menschen.
- 4) Über das Erreichen dieser Ziele legt der Stadtrat dem Gemeinderat alle vier Jahre Rechenschaft ab."

Dieser Vorschlag soll als Diskussionsgrundlage und zur Veranschaulichung dienen. Selbstverständlich wären auch diverse andere Umsetzungsvarianten der Motion denkbar.

Freundliche Grüsse



Marius Weder